

# Schulung der Betriebe (BBL) Kanton Baselland zum Projekt «Breites Testen Baselland»

## BREITES TESTEN BASELLAND



Michael Buik, Ressortleiter Onboarding / Ausbildung Projekt «Breites Testen Baselland»

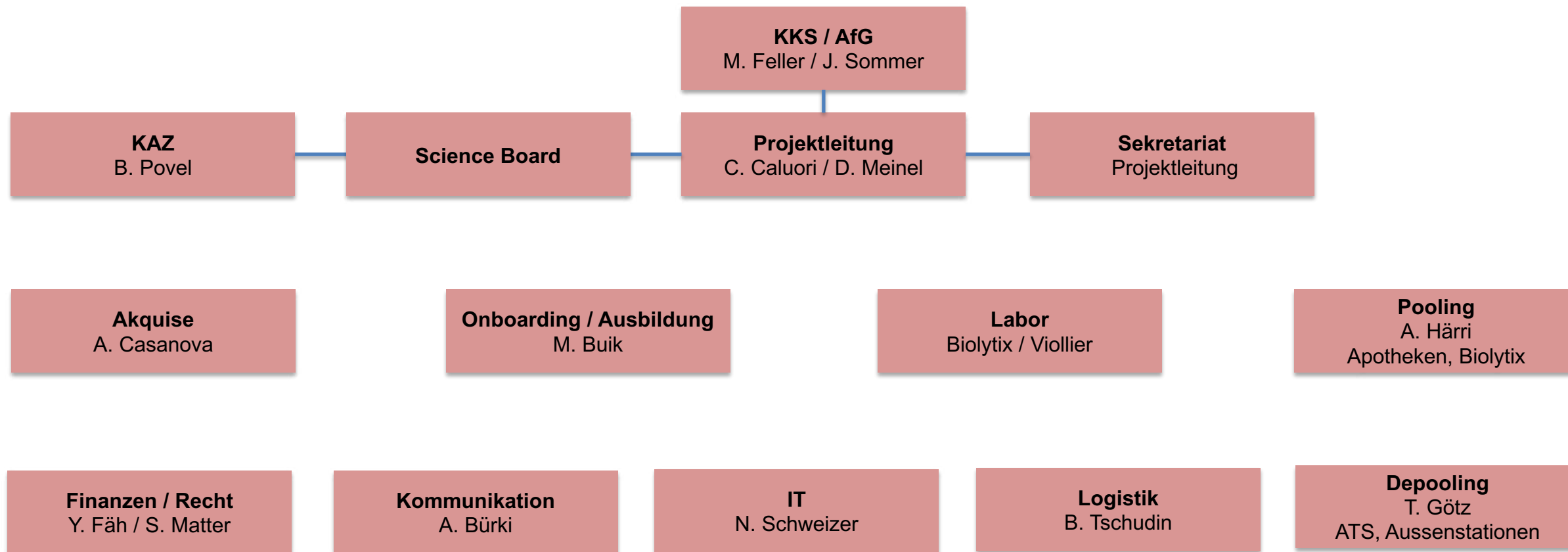
Corsin Caluori, Projektleiter Projekt »Breites Testen Baselland«

Prof. Dr. Götz Schlotterbeck, Studiengangleiter Chemie / Bioanalytik & Zellbiologie  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Life Sciences

## Agenda

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Begrüssung                             | M. Buik          |
| 2. Projektorganisation                    | C. Caluori       |
| 3. Hintergrund und thematische Einführung | C. Caluori       |
| 4. Projekt «Breites Testen Baselland»     | G. Schlotterbeck |
| 5. Testablauf                             | M. Buik          |
| 6. Onboarding                             | M. Buik          |
| 7. Probenabgabe / Logistik                | M. Buik          |
| 8. Fragen                                 | Alle             |

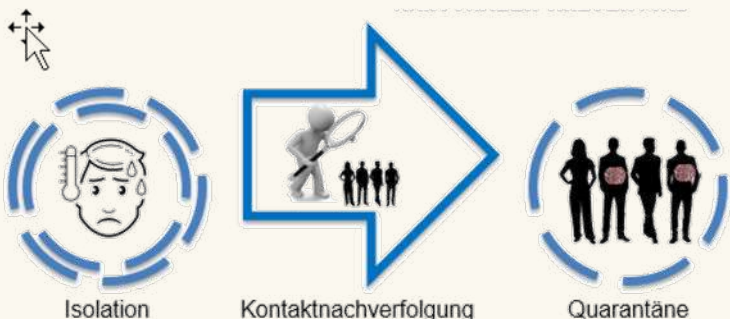
# Projektorganisation



# Hintergrund und thematische Einführung

## COVID-Management (CM) (ISOLATION)

Kapazität 400 Kontakte / Tag



## Einschränkende Massnahmen (EM) (RESTRIKTION)

- Teil-Lockdown Bund und Kanton

Einschränkende  
Massnahmen

Testen

## Mobiles und stationäres Testen (DETEKTION)

Betrieb einer Abklärungs- und Teststation (ATS)

- Kapazität 1000 - 2000 Tests pro Tag
- PCR und Schnelltests

Betrieb mobiles Testteam (MTT)

Projekt «Breites Testen Baselland»

**Massnahmen des Bundes gegen das Coronavirus** 19.03.2021  
Nächster Entscheid voraussichtlich am 14. April

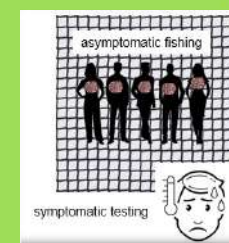
**Ab 22. März gilt neu:**

- Treffen drinnen mit maximal 10 Personen**  
Empfehlung: Kontakte reduzieren; möglichst wenig Haushalte zusammen.
- Empfehlung: Lassen Sie sich testen!**  
Bei Symptomen und vor Treffen. Auch Schnelltests für Personen ohne Symptome sind gratis.

**Weiterhin gilt:**

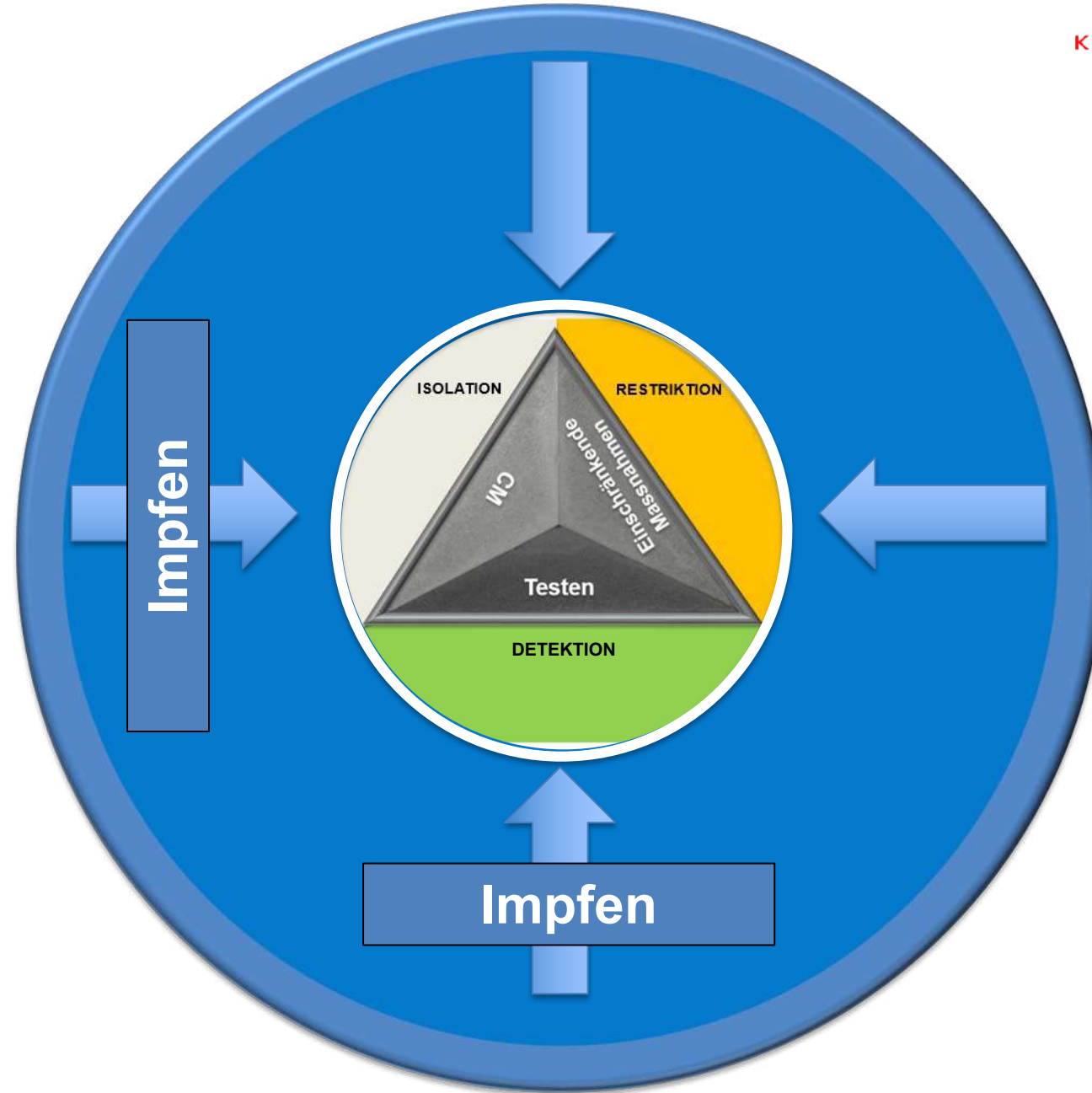
- Geschlossen:** Restaurants und Bars, Discos und Tanzlokale, Kulturbetriebe (drinnen), Ausnahme: Museen, Bibliotheken, Sportanlagen (drinnen), Freizeitbetriebe (drinnen).
- Treffen draussen mit maximal 15 Personen**
- Verbot von Veranstaltungen**
- Homeoffice-Pflicht**
- Ausgedehnte Maskenpflicht**
- Fernunterricht an Hochschulen**
- Regeln für Skigebiete**
- Verbot von Sport mit Körperkontakt**
- Singen nur im Familienkreis (Ausnahme: unter 20-Jährige)**
- Ausnahmen bei Sport und Kultur für unter 20-Jährige**
- Abstand halten**
- Handhygiene beachten**
- Maske tragen**

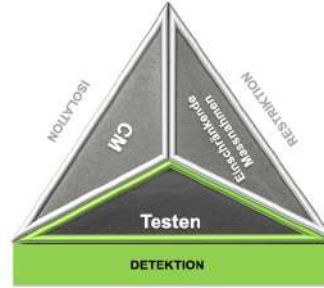
Schweizerische Eidgenossenschaft, Confédération suisse, Confederaziun Svizra, Confederaziun Svizra, Confederaziun Svizra, Swiss Confederation





## COVID-19 Strategie *mit Impfung*





## DETEKTION - Testen

### Stationäres Testen

Abklärungs- und Teststation (ATS) Feldreben MuttENZ

- 1000 - 2000 Personen pro Tag
- PCR Tests
- Schnelltests

### Mobiles Testen

mobiles Testteams ab Basis ATS Feldreben (MuttENZ)

- Pro Team 200 Tests
- PCR Tests
- Schnelltests
- Einsatz in APH, Schulen, Umgebungsabklärungen

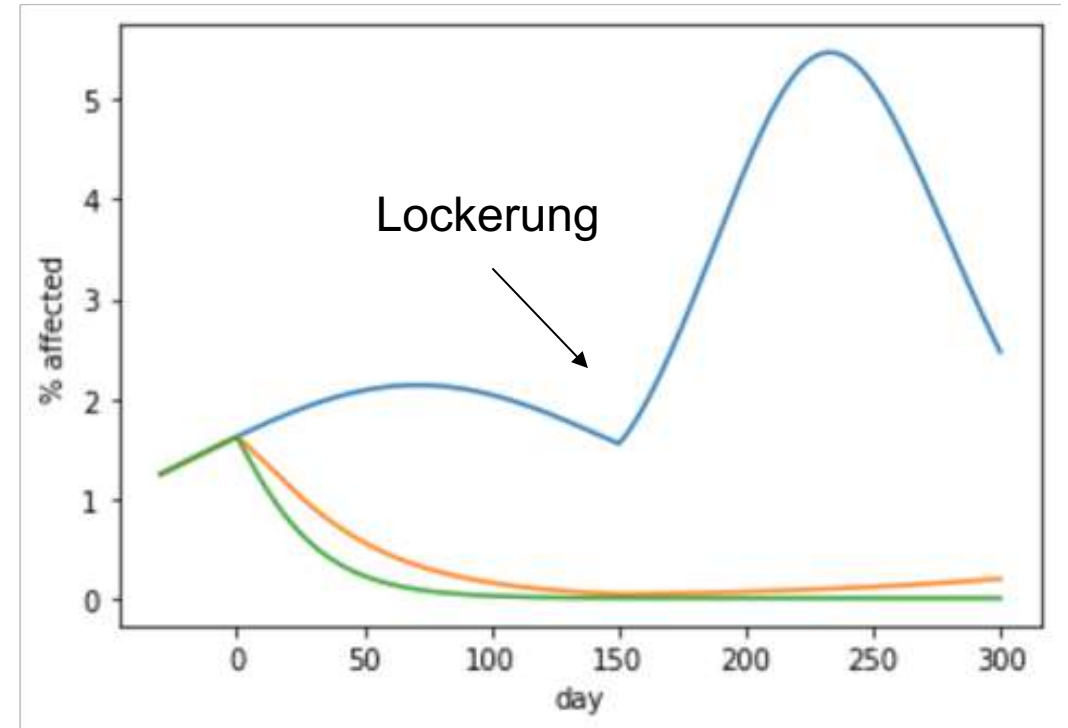
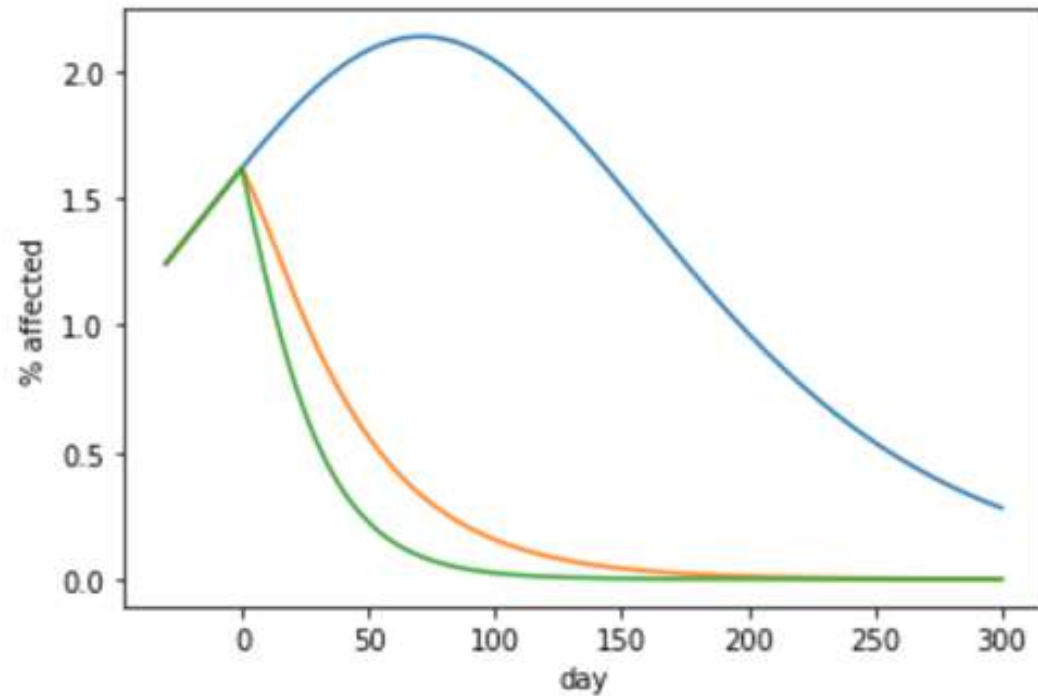
### «Breites Testen Baselland»

Breites Testen in Schulen, Betrieben, Alters-/Pflegeheimen, Spitäler und KMU

- Durchführung einmal oder mehrmals wöchentlich
- Endausbau 75'000 – 100'000 Testpersonen
- Saliva Spucke-RT-PCR



## Simulation von breitem Testen von symptomlosen Personen als zusätzliche Massnahme



Wöchentliche Testung der mobilen Bevölkerung (15-65j):

0%

25%

50%



## Zielgruppen

### Initialphase (2-3 Wochen)

#### Schulen (~100 Klassen)

- Gymnasium Oberwil
- Sekundarschule Oberwil
- Primarschulen Oberwil

#### Polizei BL (~300 MA)

**Total ca. 3'000**

### Implementierungsphase (ab Februar bis Ende Juli 2021)

- Alle Schulstufen im Kanton Basel-Landschaft (~2000 Klassen)
- Gesundheitseinrichtungen und Spitäler
- Heime
- Produzierende Betriebe
- Betriebe mit regelmässigem Kundenkontakt (Verkauf)
- Betreiber kritischer Infrastrukturen
- Verkehrsbetriebe

#### Anzahl Tests / wöchentlich

**Schulen ca. 25'000**

**Betriebe ca. 30'000**

**Weitere Institutionen ca. 25'000 → Total 75'000 – 100'000**



# Projekt «Breites Testen Baselland»

## Ausgangslage

- Die Corona-Pandemie ist **nicht** unter Kontrolle
- Schweizweit aktuell wieder **> 2000 laborbestätigte** positive Coronafälle pro Tag
- Die **Dunkelziffer** beträgt einen **Faktor 4** der aktuellen Zahlen
- **Mutierte COVID-19-Viren** sind im Kanton Basel-Landschaft **bereits bestätigt**  
(vermutlich ~ 70% erhöhte Infektionsrate)



## Ziele des Projektes

- Wiederholtes Testen leistet einen **wichtigen Beitrag zur Bekämpfung** der Pandemie
- Testung ist auf die Entdeckung von **Menschen als Virusträgern ohne Krankheitszeichen** ausgerichtet ('stumme' Virusträger sind potenzielle Überträger von Viren)
- Entdeckung von Virusträgern wird **mögliche Infektionsketten unterbinden**
- **Prophylaxe von hohen Erkrankungszahlen** unter den Mitarbeitenden zur Vermeidung von Produktions-/Dienstleistungslücken
- Teststrategie geht von der Teilnahme von vielen Personen aus; **Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen** bildet die Grundlage für eine **hohe Akzeptanz** Projekt gegenüber
- Mittels eines **anonymisierten EDV-Systems** findet die Registrierung und nachfolgende Information der Testpersonen statt.



# Testablauf



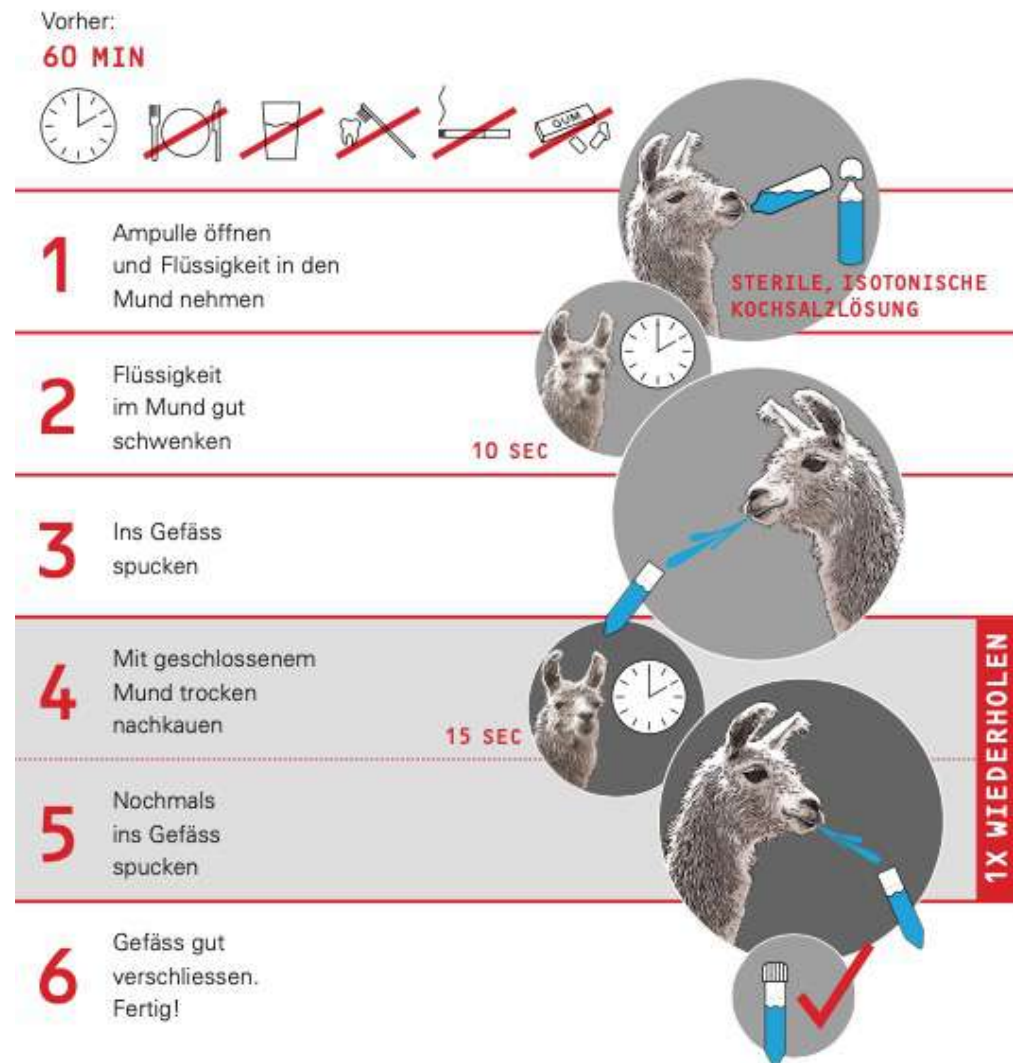
## Wichtiger Hinweis I

Personen, welche innerhalb der letzten 3 Monate einen dokumentierten (mit positivem Testergebnis – Antigenschnelltest oder RT-PCR) COVID-19 Infekt erlitten haben, werden vom **Screening ausgeschlossen**, bis diese 3 Monate vergangen sind. Sie können dann laufend ins Screening einsteigen, vorausgesetzt, die **Einverständniserklärung ist ausgefüllt und unterschrieben**.

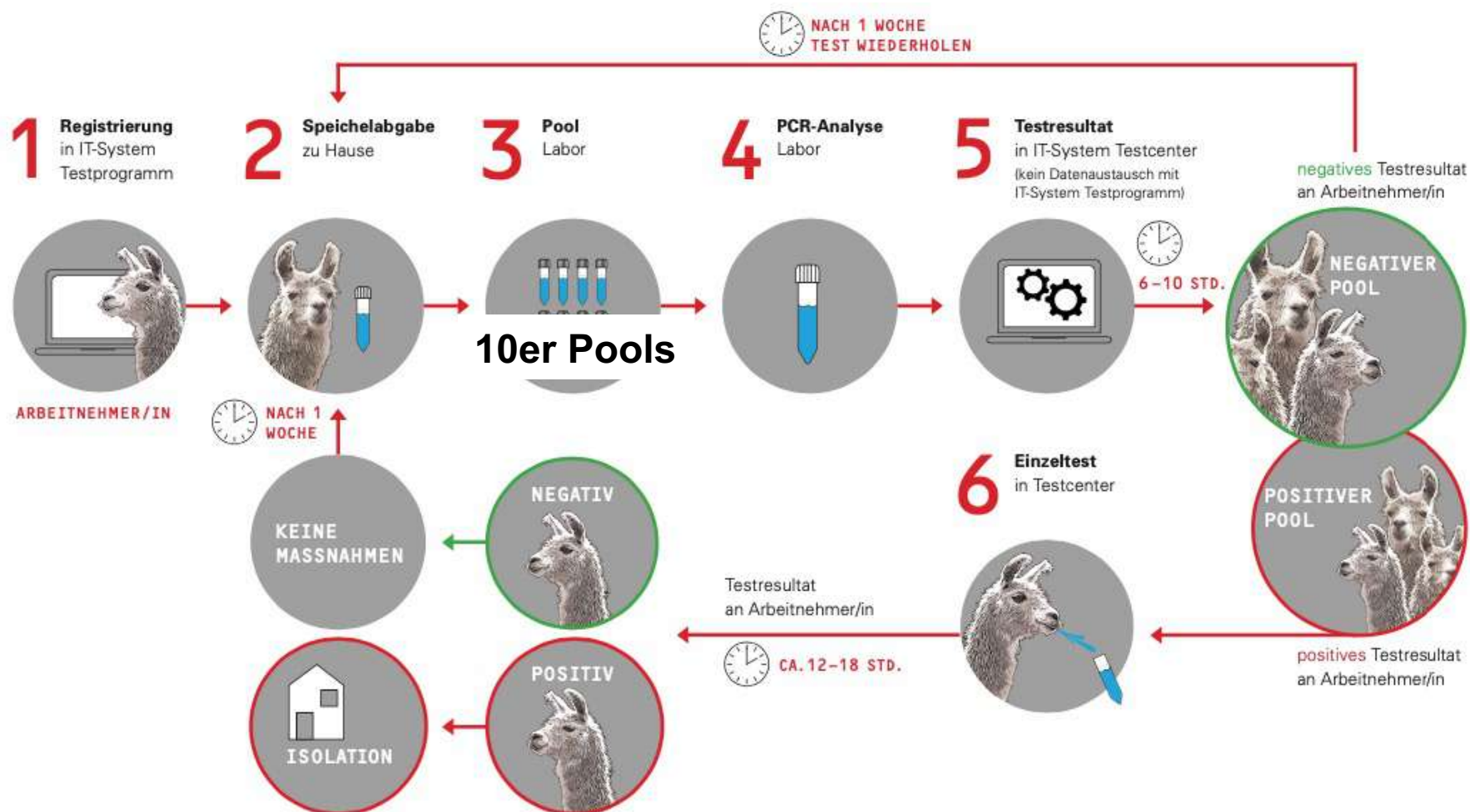


## Ablauf zur Speichelprobe / Transport

- Am Abgabetag
- 1 Stunde vor Probegewinnung nicht essen, keine Zähne putzen, rauchen, trinken und kein Kaugummi kauen
- Ideal ist die «frühmorgendliche Speichelprobe»
- Proberöhrchen 'etikettieren'
- Interne Probensammlung
- Transport der Proben bis 10.00 durch den Betrieb nach Muttenz



## Ablauf 'Breites Testen Baselland' (schematische Darstellung)



# Onboarding

## Onboarding - Voraussetzungen

- Team Onboarding / Ausbildung bekommt durch das Akquise-Team '**grünes Licht**' zur Teilnahme eines Betriebes (**Name des Betriebs, Kontaktperson, Anzahl Mitarbeiter etc.**)
- Betrieb erhält **Login im Server: sbl.epaad.ch – POOLING BBL «Name des Betriebs»**
- Infrastruktur: PC-Arbeitsplatz, Internetzugang und Laserdrucker für DIN A4 Format
- SMS-fähiges Telefon **für einen mTAN-Code**; zum sicheren Einstieg
- Betriebe werden durch **das Onboarding-Team kontaktiert** – nicht umgekehrt



## Onboarding - Einstieg

- Unterschriebene **Einverständniserklärungen** (Minder-/ Volljährige) im Betrieb einsammeln und für den Fall eines externen Audits aufbewahren
- Interne Information der Mitarbeitenden mit der **Aufforderung zum 'Onboarding'**
- Registrierung erfolgt über **Schweizer SMS-Dienst**
- Anmeldung der teilnehmenden Mitarbeitenden **via SMS-Onboarding** mit TEXT:  
POOLING BBL «Name des Betriebes» z.B. POOLING BBL BLT an die ...
- ... Telefonnummer **079 807 21 96**





## Onboarding - Registrierung der teilnehmenden Mitarbeitenden

- Teilnehmende/r Mitarbeitende/r bekommt sofort ein SMS zur '**Bestätigung der Registrierung**'
- Im Hintergrund generiert dann ein EDV-System eine **Teilnehmer-ID**
- **Teilnehmer-ID ist Grundlage für QR-Code** (für Etiketten) während der gesamten Testdauer – **BITTE GUT AUFBEWAHREN** (Empfehlung: Printscreen mit dem Smartphon, Etikette an sicherem Ort aufkleben)
- Telefonnummer wird im EDV-System gespeichert und ist **nicht einsehbar**



## Onboarding – Fortsetzung Teil I

- Erster **Onboarding-Zeitraum** zwischen interner Information und erstem Testtag **von 4-5 Tagen**
- Am vereinbarten Morgen kommt das **Ausbildungsteam in den Betrieb** und führt in die EDV sowie in den weiteren Testablauf ein (eine verantwortliche Person und STV pro Betrieb)
- Pro Betrieb **einen PC-Arbeitsplatz für den Etikettendruck** einrichten
- **Schulungsmaterial (Handbuch)** wird durch Ausbildungsteam mitgebracht
- **ZIEL:** Hohe Selbstständigkeit der Betriebe gegenüber den teilnehmenden Mitarbeitenden zur nachfolgenden Etikettierung und reibungslosen Teilnahme am regelmässigen «breiten Testen»



## Onboarding – Fortsetzung Teil II

- Entsprechende Anzahl Proberöhrli mit Kochsalzlösungen werden zum Start durch das Ausbildungsteam mitgebracht oder vorher durch eine Logistikfirma geliefert (abhängig von der Anzahl teilnehmenden Mitarbeitenden)
- Etiketten zu den teilnehmenden Mitarbeitenden werden **zum Start durch das Ausbildungsteam** mitgebracht oder im Rahmen des **Start-Tags** vor Ort und unterstützend durch das Ausbildungsteam ausgedruckt
- Mit einem Etikettenbogen kann **ein Teilnehmer 21 Proben abgeben, d.h. 21 Wochen** am 'breiten Testen' teilnehmen, bevor ein neuer Etikettenbogen ausgedruckt werden muss
- Nachbestellung von Etikettenbögen **durch den Betrieb**

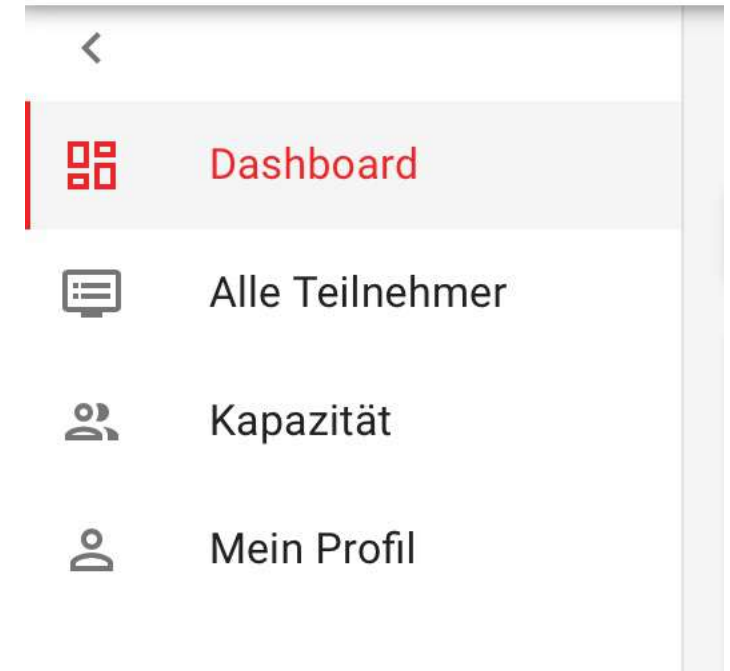


## Anmeldung Projektplattform (LAMA) für Betriebe und KMU

<https://lama.origamilab.ch/sign-up>

> 50 Mitarbeitende = BETRIEB (selbständig)

< 50 Mitarbeitende = KMU (über teilnehmende Apotheke)



# Probenabgabe / Logistik

## Logistik

- **Materialgrundset:** Probenröhrchen, Kochsalzlösungen und Plastiksäcke
- Material für Betriebe **> 1000 Mitarbeiter** wird durch ein **Logistikunternehmen geliefert (Push)** – **Richtmenge** für 2-3 Wochen plus 10%
- Material für Betriebe **< 1000 Mitarbeiter** wird durch das **On-Boarding-Team** gebracht – **Richtmenge** ein Testtag und anschliessend 1:1 Tausch bei Abgabe
- Einsammeln der Probe **mit Handschuhen und FFP2-Masken**
- **Verschlüsse** der Proben **kontrollieren**
- **Proben im Plastiksack** in die Transportkiste
- **Beschriftung der Kiste** mit dem Namen des Betriebs, z.B. «BLT»






## Zeitmanagement 'Probeabgabe'

- Einmal wöchentlich pro teilnehmende/n Mitarbeitende/n
- Vor einem Neueintritt
- Nach einer längeren Abwesenheit (> 2 Wochen)



# Analytik

Breites Testen (POOLING)					DEPOOLING	
Prozess	Beprobung	Pooling (EDV)	Pooling (Proben)	Labor	Beprobung	Labor
Betriebe	Zuhause/ in Betrieb	Biolytix	Biolytix/Viollier	Biolytix	ATS/Ableger ATS	Viollier



- Anschliessend manuelles Pooling und **digitale Zuordnung zu einem Pool**
- Absolute zufällig **Zuordnung in 10er Pools**



## Resultatübermittlung

- Poolergebnis geht ins EDV-System
- Benachrichtigung der **Pool-Teilnehmer durch SMS-Dienst**
- Resultat innerhalb von **6-10 Stunden**
- **(-) Negatives POOL-Ergebnis** = keine Massnahmen
- **(+) Positives POOL-Ergebnis** = Meldung an den Arbeitgeber, umgehend zum PCR-Test (Spuckprobe) in die Abklärungs-/Teststation (ATS) Feldreben Muttenez oder den Aussenstationen in Sissach oder Laufen
- Mitarbeitende müssen nicht in Quarantäne
- Pools werden nicht durch einen Antigen-Schnelltest aufgelöst



# Depooling



Patientenkleber

Kantonales Programm «Breites Testen Baselland»

Breites Testen BL

Sie wurden Rahmen des kantonalen Programmes «Breites Testen Baselland» im Pool positiv getestet. Zur Poolauflösung erfolgt heute eine Einzelprobe bei Ihnen auf COVID-19 mittels PCR. Dieser Test ist obligatorisch und muss in der Abklärungs- und Teststation Feldreben oder in einer der Aussenstationen erfolgen.

- Bitte nehmen Sie unbedingt ihr Handy und die Krankenkassenkarte mit (auch Kinder).
- Die Kosten werden vom Bund übernommen. Sie erhalten keine Rechnung.

Bitte beantworten Sie **ALLE** untenstehenden Fragen, vielen Dank:

Hausarzt/Kinderarzt (Name und Adresse):	
Krankenkasse (Achtung: möglicher KK Wechsel auf 2021):	
Handynummer (eines Elternteils):	
Hatten sie bereits einen Abstrich? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja → Ort: _____ Datum: _____ Resultat: <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ	
Hatten Sie bereits ein COVID-19 Impfung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja -> Produkt: _____ Datum: _____ Anzahl Dosen: <input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x	
Sind Sie zur Zeit aktiv im Dienst (Militär/Zivilschutz/Zivildienst)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Teilnahmekategorie «Breites Testen Baselland» (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Schulen Name der Schule:	Klasse:	BT Schulen
<input type="checkbox"/> Betriebe Name des Betriebes:		BT Betriebe
<input type="checkbox"/> Altersheim/Institutionen Name der Institution:	Abteilung:	BT APH
<input type="checkbox"/> Spitäler Name des Spitals:		BT Spitaler
<input type="checkbox"/> Apotheke Name der Apotheke:	Name des Betriebes:	BT Apotheke

Datum und Unterschrift Teilnehmer/Erziehungsberechtigte/r:

--



## Meldepflicht

- Diagnostischen Untersuchung im ATS oder einer der Aussenstation geht zulasten des Bundes und ist **meldepflichtig**
- Durchführung des diagnostischen PRC-Test und dessen Ergebnis ist **meldepflichtig**
- **Depooling ist obligatorisch**



## Zusammenfassung

1. Test findet **einmal pro Woche** statt
2. Test ist **absolut schmerzfrei**
3. **Morgendliche Mundspülung** mit 'natürlicher' Kochsalzlösung
4. Speichelproben der Teilnehmer werden im Betrieb **am festgelegten Tag** eingesammelt
5. Transport durch den Betrieb zum **Labor Biolytix (Feldreben, MuttENZ)**
6. Zusammenführung von **10 zufälligen Speichelproben** zu einer Probe (POOLING)
7. Untersuchung der **einen 'gepoolten' Speichelprobe (Analysepool)**
8. **Information der einzelnen POOL-Teilnehmer** zum Ergebnis via SMS
9. **Obligatorische Poolauflösung** oder «Depooling» im Falle eines pos. Poolergebnis





## Datenschutz

- Sämtliche Teilnehmer müssen vorab eine **Einverständniserklärung unterschreiben**. Diese existiert in 2 Versionen, einmal für Volljährige und einmal für minderjährige Personen (Personen in der Ausbildung)
- Einverständniserklärungen werden **im Betrieb aufbewahrt**
- Anonyme Registrierung über **Schweizer SMS-Dienst**
- Bei den Betrieben erfolgt das **Pooling mittels dynamischen Pools**. Es finden sich immer die unterschiedliche Teilnehmer im Analyse-Pool, die Namen werden **nicht** im System aufgenommen.
- Es werden **keinerlei persönliche Daten** benötigt und erhoben.



# Informationsquellen

## Anlaufstellen bei Fragen

Bei **Fragen** können Sie sich wenden an:

- <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/amt-fur-gesundheit/medizinische-dienste/kantonsarztlicher-dienst/aktuelles>
- Die Corona-Hotline des kantonsärztlichen Dienstes, Telefon: 061 552 25 25
- **Kommunikation:** Informationsdienst Kantonalen Krisenstab Basel-Landschaft, Andrea Bürki, [andrea.buerki@bl.ch](mailto:andrea.buerki@bl.ch), 061 552 54 71
- **Onboarding / Ausbildung:**  
Michael Buik 079 717 49 92 / Email [michael.buik@health-focus-consulting.ch](mailto:michael.buik@health-focus-consulting.ch)
- Allgemein Informationen: [info@breitestestenbl.ch](mailto:info@breitestestenbl.ch)
- Bitte keine Auskunft gegenüber Medien geben.



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit  
und die kommende Mitarbeit im  
Projekt «Breites Testen Baselland»**



# Ihre Fragen?